



EUGEN  
DIEDERICH'S,  
VERLAG



für Moderne Bestrebungen in Schöner  
Litteratur und Naturwissenschaft  
sozialem Deutschtum und  
deutscher Kultur-  
geschichte



Leipzig

Seeburgstr. 45

den 5. I

1900

Herr Professor Herr Roessler!

In der Angelegenheit Maeterlinck kann  
ich nicht viel schreiben, das muß Herr von Oppeln  
besorgen. Er hat schon mehrfach bei der Berliner Delegation,  
hüben drüben oft, daß die Stockhausen'sche Über-  
setzung von Aglavaine u. Palomides nicht mehr be-  
nutzt würde und das Thier nicht weiter aufgeführt.  
Das ganze Werk liegt an Maeterlinck, der allem  
möglichsten Lichte und seiner Liebverwandtschaft  
früher die Übersetzung seiner Thiere vorkommen, nur  
denn er dann jetzt gar nicht mehr weiß. Er hat  
schon die in geordneten Tausen abzugeben gegeben;  
bei seiner zurückstehenden Linsen wird es ja nicht  
mehr bekommen. Das moralische Finden ist fallbar

Wahrscheinlich ist mit diesen Handschriften ganz dem Prototyp  
an, aber das Einzige wird wohl sein, daß sie von  
Oppeln nach Berlin kommt, gegen die Aufforderung  
zu protestieren.

Ihre ergebene  
E. Diederichs

N.B. die Übersetzung von Muckhausen ist bei  
Schneider & Co. Berlin erschienen.

